

Pressemitteilung

Kunstsammlungen & Museen

12. Juli 2022

Im Gespräch mit Sergey Melnitchenko

Künstler spricht über seine Werke in der Ausstellung „Focus Ukraine“ in der Neuen Galerie im Höhmannhaus

- **Termin: Fr, 15. Juli 2022, 18 Uhr**
- **Ort: Neue Galerie im Höhmannhaus**
- **Eintritt frei!**
- **Themen wie Einsamkeit, Bedrohung und Freiheit**
- **Ausstellung läuft bis 25. September**

Mit Themen wie Einsamkeit, Bedrohung und Freiheit setzt sich der ukrainische Fotograf Sergey Melnitchenko (*1991) in zwei seiner Werkserien auseinander, mit denen er aktuell in der Ausstellung „Focus Ukraine“ in der Neuen Galerie im Höhmannhaus vertreten ist. Bei einem Artist Talk am Freitag, 15. Juli, um 18 Uhr, haben Interessierte die Möglichkeit, ihn und sein Schaffen genauer kennenzulernen. Dr. Thomas Elsen, Kurator der Ausstellung, wird das Gespräch moderieren.

Themen wie Einsamkeit, Bedrohung und Freiheit

In seinen Werkserien „Young and free?“ und „Young and free“ reflektiert Melnitchenko Verhältnisse zwischenmenschlicher Einsamkeit, Intimität und traumatisch bedrückender Empfindungen, die er in theatralisch inszenierten Bildkompositionen nackter – männlicher – Personen den Betrachtenden als

Link:

kmaugsburg.de/focus-ukraine

Anhang

1 Bild

Kontakt für Rückfragen:

Kunstsammlungen&Museen
Augsburg

Leitung Strategische Kommunikation

Monika Harrer-Jalsovec, Telefon: 0821 324-4106

Mail: kommunikation-kusa@augzburg.de

Pressemitteilung

schutzlose Individuen existenziell auf sich selbst zurückgeworfen wie in einem Bühnenraum präsentiert. Neben den realen Bedrohungen des Krieges spielen Fragen nach dem Vorhandensein und den vielfältigen Einschränkungen von Freiheit eine wichtige Rolle in seinem künstlerischen Entwurf, in dem sich u.a. Vereinsamungsprozesse durch das Internet und nicht zuletzt die Folgen der Corona-Pandemie spiegeln.

Zur Person

Sergey Melnitchenko wurde 1991 im ukrainischen Mykolayiv geboren. Seit er 2009 mit dem Fotografieren begann, beteiligte er sich weltweit an über 150 Ausstellungsprojekten. 2018 gründete er die Schule für konzeptionelle und künstlerische Fotografie MYPH. Sergeys Werke befinden sich in internationalen privaten und öffentlichen Sammlungen, unter anderem in den USA, Hongkong, der Ukraine, Frankreich und Deutschland.

„Focus Ukraine“ in der Neuen Galerie im Höhmannhaus

In Zusammenarbeit mit der Stiftung ‚Peace for Art‘ präsentiert die Neue Galerie im Höhmannhaus drei Positionen aktueller künstlerischer Fotografie aus der Ukraine, neben Sergey Melnitchenko sind Werke von Viktoria Sorochinski und Alexander Chekmenev zu sehen. Mit klarem, unverstelltem Blick und in großer atmosphärischer Dichte erscheinen die Werke aller drei Beteiligten dokumentarisch wie künstlerisch brillant zugleich. Die existenzielle Bedrohung des durch die kriegerische russische Aggression angegriffenen Landes zeigt sich in ihren Fotografien genauso wie Schilderungen von Armut, Isolation,

Pressemitteilung

und sozialer Not. Sämtliche hier gezeigte Fotografien wurden für die Ausstellung neu produziert. Sie läuft noch bis zum 25. September 2022.

Anhang:

Bild: Sergey Melnitchenko setzt sich in seinen Werken mit Themen wie Freiheit, Einsamkeit und Bedrohung auseinander. Bei einem Artist Talk am 15. Juli, 18 Uhr, erfahren Interessierte mehr über sein Schaffen.

Bildnachweis: Sergey Melnitchenko aus der Serie ‚Young and free?‘, 2020 © Sergey Melnitchenko.

Die beigefügten Bilder dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.

Stella Plazibat/Elisabeth Rosenkranz

Pressesprecherin der Stadt Augsburg